

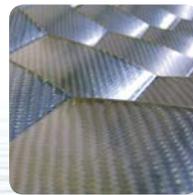
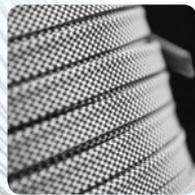
AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

FIBER HIGHLIGHTS 2015

AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe AFBW-Mitglieder und Partner,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die AFBW und ihre Mitglieder war es ein bewegtes, erfolgreiches Jahr, das viel Neues und Zukunftsweisendes gebracht hat.

Auch 2015 sind wir wieder gewachsen und vereinen nun 120 Mitglieder, die sich mit faserbasierten Werkstoffen befassen, unter einem Dach. Dies ist Ausdruck einer exzellenten Arbeit, die die professionelle Handschrift unserer Geschäftsstelle unter Leitung von Ulrike Möller trägt.

Das Netzwerk pulsiert, lebt und bewegt: Veranstaltungen greifen neue Technologietrends auf. Messepräsenzen stoßen unverändert auf großes Interesse. In Arbeitsgruppen und Projekten werden neue Lösungen „gesponnen“, um Märkte neu zu erschließen oder kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Das richtige Vernetzen von Industrie, anwendungsorientierter Forschung und Lehre hat bei der AFBW höchsten Stellenwert. Ein Beleg dafür ist die Auszeichnung der AFBW mit dem



Christoph Larsén-Mattes,
Vorsitzender der AFBW

baden-württembergischen und dem europäischen Cluster-Label, das die AFBW in diesem Jahr als erstes landesweites Netzwerk im Südwesten erhielt.

Mit unseren „Highlights 2015“ möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Leistungsspektrum des Netzwerks geben, das Jahr 2015 Revue passieren lassen und Sie zu weiterer erfolgreicher Zusammenarbeit ermuntern.

Die Herausforderungen für die heimische Wirtschaft werden durch den zunehmenden Wettbewerbsdruck weiter steigen. Erfolgreiche Netzwerke helfen, in diesem Wettbewerb zu bestehen.



Christoph Larsén-Mattes

2010 gegründet, gehört AFBW heute bereits zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe.

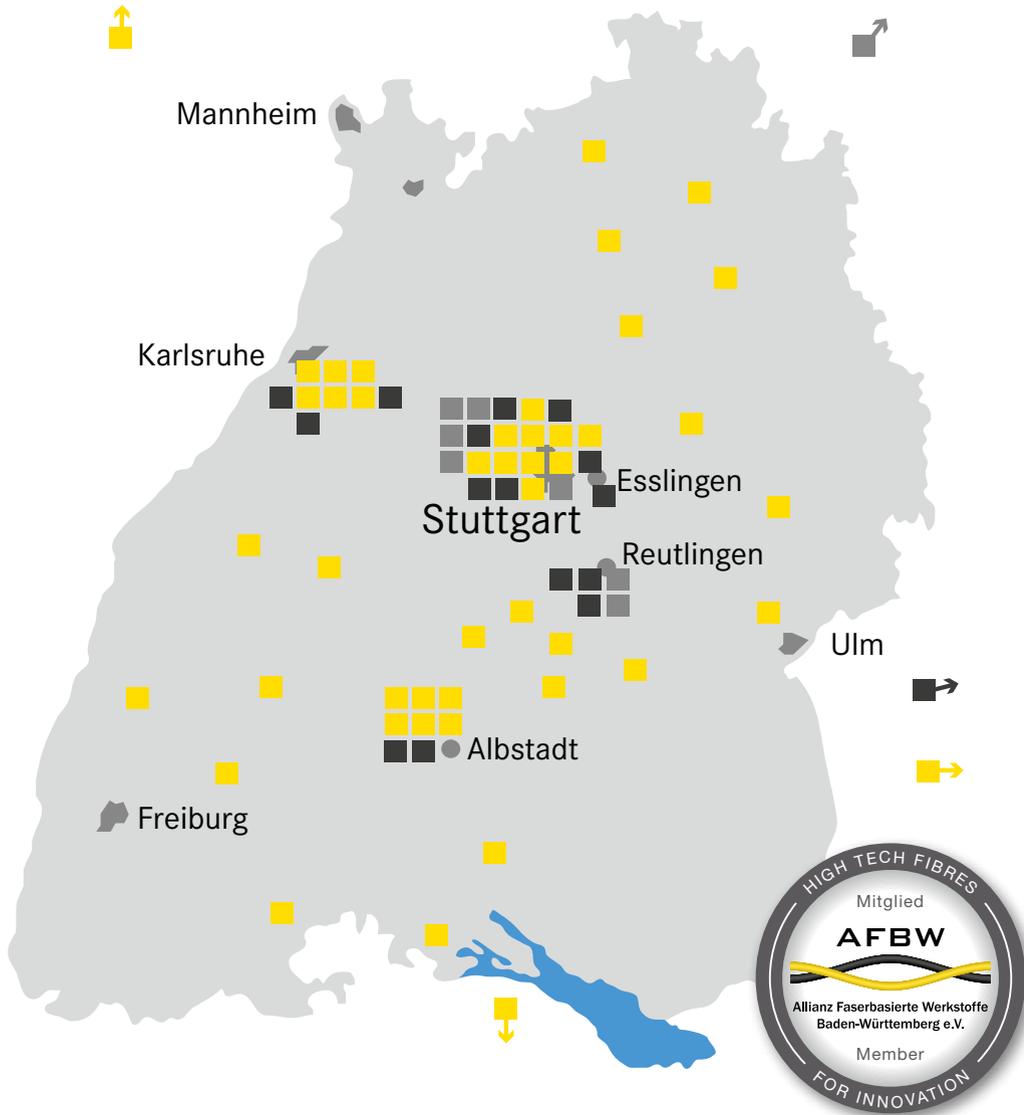
Mit Sitz im Haus der Textilien Verbandsgruppe Stuttgart bietet AFBW professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner.

- Branchenübergreifend
- Landesweit
- Exzellent

Mit unserem professionellen Management gehören wir zu den 30 leistungsstärksten Netzwerken in Europa.



MITGLIEDER DER AFBW



Leistungsstark und branchenübergreifend: 120 Mitglieder

■ 91 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Umwelt, Medizintechnik, Chemie, Produktionstechnik, Architektur und Bau, technische Textilien

■ 21 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung

■ 8 Initiativen und Netzwerke

AFBW – IN KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

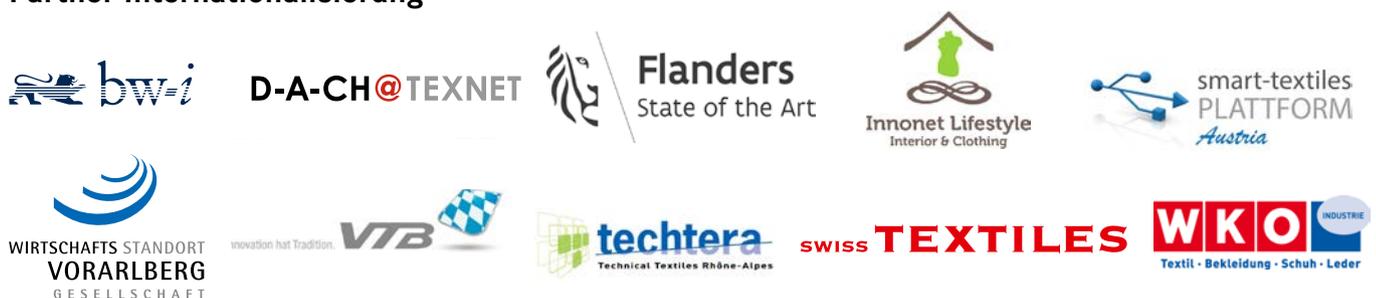
Forschung



Initiativen



Partner Internationalisierung



MENSCHEN VERBINDEN, INNOVATIONEN FÖRDERN, WISSEN TRANSFERIEREN

BRANCHEN- ÜBERGREIFEND

Wir arbeiten mit und für viele Branchen.

LANDESWEIT

Wir vertreten die Interessen baden-württembergischer Unternehmen und Institutionen. Die Welt ist unser Markt.

EXZELLENT

Professionalität ist uns wichtig. Das baden-württembergische und europäische Cluster-Label steht für unsere Expertise.

DER VORSTAND: ENGAGIERT UND ERFAHREN FÜR DIE AFBW

Seit Mitte 2014 sitzt die AFBW beim Verband Südwesttextil mitten in Stuttgart. Vielfältige neue und interessante Synergien haben sich aus dieser glücklichen Anbindung bereits ergeben. Südwesttextil stellt nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern engagiert sich auch im Vorstand, dem Lenkungsgremium des Netzwerks.



„Die Vernetzung von Firmen unterschiedlichster Branchen untereinander und mit der Forschung sind wichtig für eine innovative Industrie. Deshalb habe ich die Gründung von AFBW maßgeblich vorangetrieben. Ich begleite und unterstütze die AFBW seit ihrer Gründung 2011 und bin zutiefst überzeugt von der Idee und den Vorteilen, die dieses Netzwerk für die verschiedensten Industriezweige bietet. Die AFBW ist wichtiger Impulsgeber und Innovationstreiber.“

Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck, Geschäftsführer PolyMedics Innovations GmbH



„Innovationen treiben die baden-württembergische Industrie an. Stärken innerhalb der Wertschöpfungsketten zu bündeln und so die Innovationsdynamik sowie Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich zu steigern, ist eine wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und Beschäftigung in Baden-Württemberg. Die „faserbasierte Welt“ wird dabei zuverlässig und nachhaltig von der AFBW unterstützt.“

Senator E.h. Wolfgang Wolf, Vorstand LVI – Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V



„Für zunehmend komplexe Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sind Technologienetzwerke eine wichtige Hilfestellung. Durch ihr breites Leistungsangebot und ihr engagiertes Netzwerken ist die AFBW dafür ein exzellentes Beispiel.“

Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser,
Institutsleiter ITCF Denkendorf



„Die Zukunft ist Textil, denn die Anwendungsmöglichkeiten für faserbasierte Werkstoffe sind nahezu unbegrenzt. Die AFBW bringt Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um neue Ideen und Entwicklungen aus unseren Labors auf den Markt zu bringen.“

Prof. Dr. Götz T. Gresser, Institutsleiter
ITV Denkendorf



„Exzellente Netzwerke wie die AFBW helfen dabei, Industrie und Forschung effektiv zusammenzuführen. Für uns eine tolle Chance, auf interessante Forschungspartner zu stoßen und mit diesen neue Ideen in die Praxis umzusetzen.“

Prof. Dr. Stefan Mecheels,
Geschäftsführer Hohenstein Institut
für Textilinnovation gGmbH



„Wir bei Diehl Aerosystems nutzen seit Jahren die vielfältigen Verbindungen und Services der AFBW und arbeiten intensiv mit dem erfolgreichen Netzwerk zusammen. Das Land Baden-Württemberg hat mit diesem Cluster ein wertvolles Instrument zur Unterstützung der Unternehmen im Land geschaffen.“

Dr. Dietmar Völkle, Head of Innovation
Diehl Aircabin GmbH



Ministerialdirektor Guido Rebstock überreicht im Rahmen der Composites Europe die Urkunde für den erfolgreichen CLIP-Antrag an Christoph Larsén-Mattes.

FIBER Push

AFBW erweitert ihr Portfolio mit FIBER Push um ein materialorientiertes Standbein. Im Mittelpunkt stehen Fasern aus nachwachsenden Rohstoffen und neuen Fasermaterialien. Damit reagiert AFBW auf die steigende Nachfrage nach biologisch wie auch ökologisch hergestellten Produkten und der Notwendigkeit zu nachhaltigem Wirtschaften.

Mit Unterstützung von FIBER Push sollen Wirtschaft und Forschung gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie nachwachsende Rohstoffe und neue Fasermaterialien erfolgreich in die Textile Kette und in cross-sektorale Anwendungsgebiete umgesetzt werden können.

Bei der Bewerbung um FIBER Push unterstützte Südwesttextil die AFBW mit großem Aufwand und auch finanziell stellte sich der Verband als Hauptgeldgeber für das Projekt zur Verfügung.

AFBW-SERVICES

„Das Netzwerk AFBW ist für uns nicht nur eine Kontaktbörse, sondern wirklich ein wertvolles Kompetenznetzwerk, das uns als Unternehmen Anwendungsmöglichkeiten und Kooperationen ermöglicht, die ohne das Netzwerk sicher nicht in dieser Form bestehen würden. Essedea hat auch in diesem Jahr sehr von der Mitgliedschaft profitiert, viele Projekte konnten nicht zuletzt Dank der AFBW-Unterstützung beantragt und umgesetzt werden, wodurch wir letztlich neue Kapazitäten und Stellen schaffen konnten.

Dirk Schulze, Prokurist, Essedea GmbH & Co. KG, Wassenberg

Türöffnertag

Einblick nehmen:
zu Gast bei marktführenden
Firmen und Institutionen

SpotON

Austausch pflegen:
E-Letter über Innovationen
der Mitgliedsunternehmen

Messen

Erfolgreich präsentieren:
AFBW-Präsenz auf
internationalen Leitmessen

Netzwerkprojekte

Von der Idee zum Produkt:
Organisation von Verbundprojekten

B2B Events

Erfolgreich kontaktieren:
Organisation von B2B-Gesprächen

Fachtagungen/Kongresse

Experten zusammenführen:
Wissensvermittlung und Networking
zu aktuellen Themen

Technologiebroschüren

Kompetenzen darstellen:
Umsetzung von Printmedien für
Leuchtturmprojekte

Roadshows

Mobil überzeugen:
Zielgruppenorientiertes
Eventmarketing



© Porsche AG

AFBW zu Gast im Porsche Museum Stuttgart

AFBW Mitgliederversammlung

Anlässlich der fünften ordentlichen Mitgliederversammlung lud die AFBW am 25. Juni 2015 in das Porsche Museum in Stuttgart-Zuffenhausen ein. Viele Mitglieder aber auch Nichtmitglieder nutzten die Veranstaltung, um zu netzwerken und sich auszutauschen.

AFBW hatte für diesen Tag ein spannendes Vortragsprogramm zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ zusammengestellt. U. a. sprachen Dr. Philipp Berendes, Sachgebietsleiter konzeptioneller Leichtbau der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG zum Thema „Bedeutung von Faserverbundwerkstoffen für den Leichtbau im Fahrzeug und bei Porsche“ und Peter D. Dornier, CEO der Lindauer DORNIER GmbH zum Thema „The (textile) Empire strikes back – wie neue, textilbasierte Materialien unser Leben prägen werden“.

Mit einer ergänzenden Werksführung und einer Führung durch das Porsche Museum traf die Mitgliederversammlung auf großes Interesse im Vorfeld und auf lobende Resonanz im Nachgang.

Menschen verbinden, Wissen transferieren – diese Aufgaben setzt AFBW als Veranstalter, Plattform und agiles Netzwerk um. Ein attraktiver, facettenreicher Veranstaltungskalender hat für die AFBW besonderen Stellenwert.

Unter dem Motto „Mehrwert durch Netzwerk“ organisierte AFBW in 2015 sechs Großveranstaltungen und Kongresse mit über 600 Teilnehmern. In diesem Rahmen standen 2015 auch die `Night of Innovation Techtexil` und die `German-American-Get-Together Techtexil` auf dem Programm.



Fachkongress Composite Simulation

Schwabenlandhalle Fellbach, 26. Februar 2015 – Zum vierten Mal veranstalteten das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) und die AFBW den Fachkongress Composite Simulation. Neu in diesem Jahr war das Anwender- und Abendevent am Vorabend bei KÄRCHER in Winnenden mit anschließendem Abendessen in der Vinothek in Fellbach.



Standparty Composites Europe

Messe Stuttgart, 23. September 2015 – Auf der Composites Europe in Stuttgart lud die AFBW zusammen mit Carbon Composites BW, dem Leichtbauzentrum BW und der Landesagentur für Leichtbau BW zur Standparty auf ihren Gemeinschaftsstand ein. Bei den 14 Mitausstellern und vielen Messebesuchern kamen diese Gemeinschaftsaktion und insgesamt das Zusammenwirken der vier Leichtbau-Organisationen gut an.



Fachkongress Composite Recycling

Haus der Wirtschaft Stuttgart, 25. März 2015 – Zum ersten Mal veranstalteten ITV Denkendorf, CC Baden-Württemberg und AFBW den Fachkongress Composite Recycling. Mit den beiden Themenschwerpunkten „Methodik“ und „Anwendung“ informierte der Kongress über vielversprechende Ansätze auf dem Weg zu einem wirtschaftlichen und praxistauglichen CFK-Recycling.



Hannover Messe 2015: Ulrike Möller im Gespräch mit Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid

Hannover Messe

Vom 13. bis 17. April 2015 stellte die Leuchtturmgruppe Abstandstextilien, die von AFBW und dem Cluster Technische Textilien Neckar-Alb initiiert wurde, auf der Hannover Messe aus. Die Leuchtturmgruppe präsentierte sich mit neun Spezialisten für dreidimensionale Strukturen auf dem Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International.

Der Slogan der Leuchtturmgruppe „Mit Abstand können wir alles!“ weckte das Interesse unterschiedlicher Industriezweige und sensibilisierte ein breites Messepublikum für das Potenzial der innovativen textilen Strukturen. Abstandstextilien können immens viele Anforderungen erfüllen. Das stellten nicht zuletzt die ausgestellten Exponate unter Beweis, die viele Besucher zum Stand lockten.

Die Hannover Messe war ein voller Erfolg. Fünf Messetage und über 100 interessante Kontaktabbahnungen, das kann sich sehen lassen und bringt einige Entwicklungsarbeit mit sich.

AFBW organisiert überzeugende Gemeinschaftsstände, die den Teilnehmern mehr Sichtbarkeit, direkte Kooperation und eine einfachere Organisation garantieren. AFBW betreibt in großem Umfang Öffentlichkeitsarbeit für die Messeaktivitäten und sorgt durch diverse Veranstaltungen rund um den Stand für eine starke Frequenz und große Aufmerksamkeit. AFBW ist Vermarkter und Kommunikator.



Techtextil

Frankfurt, 4. – 7. Mai 2015 Für die Techtextil organisierte AFBW zusammen mit Baden-Württemberg International und den Verbänden Südwesttextil und Gesamtmasche einen Gemeinschaftsstand. Der gelungene Messestand mit insgesamt 200 m² an bestem Standort in Halle 3.1 bot zwölf kleinen und mittleren Unternehmen, den DITF Denkendorf sowie dem Kompetenzzentrum Abstandstextilien eine ideale Plattform für ihre Messepräsenz. Das erstmalig in diesem Jahr umgesetzte Konzept der Präsentation unter einem Dach ging auf, bot es doch viele Vorteile für die Aussteller. Für die Techtextil 2017 haben bereits viele Firmen wieder ihre Teilnahme reserviert.



JEC und Composites Europe

Auf der JEC in Paris und der Composites Europe in Stuttgart machte AFBW zusammen mit jeweils unterschiedlichen Partnern Standortmarketing für die Marke „Leichtbau aus Baden-Württemberg“. Im Mittelpunkt beider Messen standen Leichtbau-Lösungen aus Industrie und Forschung, die die Herstellung und Verarbeitung von Faserverbundwerkstoffen schneller, effizienter und kostengünstiger machen. Durch den vom Land bezuschussten Gemeinschaftsstand auf der Composites Europe wurde insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Baden-Württemberg die Möglichkeit gegeben, sich den über 10.000 Messebesuchern zu präsentieren.



AFBW-ARBEITSGRUPPEN

Materialien/Garne/Textilien

Composite Simulation

Technische Textilien

Textile Techniken

Zukunft der Produktion

MOBILITÄT

MEDIZIN

ARCHITEKTUR/BAU

SMART TEXTILES

AFBW initiiert und organisiert branchen- und fachübergreifende Arbeitsgruppen und bringt dabei Industrie und Forschung zusammen. Aktuell gibt es sieben Arbeitsgruppen, die in 2015 mit 14 Sitzungen tagten. Hier wird der direkte Austausch der Netzwerkmitglieder zielorientiert vorangetrieben, hier werden Ideen geschöpft und neue Projekte auf den Weg gebracht. AFBW ist Ideenbringer, Impulsgeber und Innovationstreiber.

FORUM LEICHTBAU FÜR DIE PRODUKTION:

29. Januar: Zukunftswerkstatt
09. Juli: Kleben statt Schrauben
7. Oktober: Führung auf der Bond-Expo

AG FASERN IN ARCHITEKTUR UND BAU:

4. März: Sonnenschutztextilien für die gute Energiebilanz in Gebäuden

AG TECHNISCHE TEXTILIEN:

17. März: Textilien in Energiesystemen für das Fahrzeug
14. Oktober: Soll-Vorgaben erfüllen: Berechnungen für sicherheitsrelevante Textilien

AG HOCHLEISTUNGSFASERN:

29. April: Neue Fasern Incl. Besichtigung neue Carbonisierungsanlage ITCF
19. November: Spezialfasern und Faser-Matrix-Interface

AG TEXTILE TECHNIKEN:

18. Juni: Matrixsysteme bei IST Metz
29. Oktober: Biopolymere bei JRS, Partner BioPro
02. Dezember: Gewebe versus Multiaxial bei FTA Albstadt

AG SIMULATION:

01. Juli: Infiltrationssimulation für faserbasierte Werkstoffe

„Die AFBW Sitzung Biopolymere war ein voller Erfolg. Es ist immer interessant, neue Entwicklungen am Markt zu verfolgen. Die AFBW ist dank ihres Netzwerks stets ein hilfreicher Partner zur Knüpfung neuer Geschäftskontakte.“

Ann-Kathrin Czarnetzke, Produktmanagerin Geschäftsbereich Chemie,
J. Rettenmaier & Söhne GmbH & Co KG, Rosenberg



Partner in der go-cluster geförderten Kompetenzgruppe im Projekt Composite Simulation

Cross-Clustering Projekt Composite Simulation

Die Bedeutung von Composite-Werkstoffen in der industriellen Anwendung wächst seit Jahrzehnten, seit einigen Jahren sogar rasant. Faserverbundwerkstoffe gehören zur bedeutendsten Gruppe der Verbundwerkstoffe und ihr Einsatz erfordert einen komplett veränderten Entwicklungs- und Produktionsprozess, vor allem im Bereich der Simulation.

Neue Werkstoffe und Fertigungsverfahren zur Herstellung von Verbundwerkstoffen müssen heute im Rahmen moderner Entwicklungsprozessketten umfangreich virtuell entwickelt, getestet und optimiert werden. Standard-Simulationsprodukte sind noch nicht industriell verfügbar. Das Cross-Clustering Projekt Composite Simulation greift dieses Thema auf und hat die Weiterentwicklung existierender Prototypen von Simulationswerkzeugen durch die IT-Industrie wie auch durch Forschungsinstitute zum Ziel.

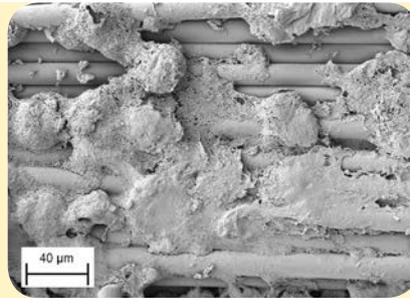
AFBW ist Impulsgeber für neue Projekte und unterstützt diese während der gesamten Projektlaufzeit intensiv. 2015 begleitete AFBW insgesamt neun Projekte mit einem überaus breit gespannten Themenspektrum.

Initiiert AFBW ein Projekt, so stellt das Netzwerkmanagement das Konsortium zusammen, unterstützt bei der Antragsstellung, begleitet und treibt während der gesamten Projektlaufzeit. Am Ende rückt AFBW die Ergebnisse ins rechte Licht und vermarktet sie – auch das ist wichtig. AFBW versteht sich als Projektförderer und -manager.



LEARN TEXTILE!

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes Learn Textile! wird eine Lernplattform für die Textil- und Bekleidungsindustrie aufgebaut. Dazu werden auf der Basis von zielgruppen-spezifischen didaktischen Konzepten E-Learning-Kurse sowie Übungs- und Prüfungsmodulare für verschiedene Themenfelder erstellt.



FAST-MATRIX:

Im Projekt FAST-MATRIX werden neue in-situ polymerisierbare Einkomponenten-(1K) Matrixsysteme zur Steigerung der Produktivität im hybriden Leichtbau entwickelt. Unter Anwendung der latenten Polymerisationskatalyse werden 1K-Systeme zur Erzeugung thermoplastischer Gusspolyamid-Matrices (PA 6) in unterschiedlichen Faserverbund-Fertigungsverfahren getestet.



Weitere Projekte

- KraSchwing
- Kapillare Steigkinetik
- Textile Solarthermie
- 3D-Verbindungsstrukturen
- Rohstoffe für PEM-Brennstoffzellen
- FIBER Push



SpotON auf NFW®
Nichtbrennbarer Faserverbundwerkstoff NFW® im Einsatz am Flughafen Düsseldorf

Bei der Planung des neuen Bereiches im Sicherheitsbereich des Abflug-Terminals B am Flughafen in Düsseldorf war schnell klar, dass kein brennbares Material zum Einsatz kommen kann – denn die Bar steht im Fluchtweg!

Die Verstärkungen konnten bereits aus einer anderen Installation des Nichtbrennbaren Faserverbundwerkstoff NFW®, so dass



SpotON auf die Hohenstein Institute
„ARTUS“ unterstützt Entwicklung von frühgeborenen Babys

Mit „ARTUS“, dem Artificial Utensil, haben Experten der Hohenstein Institute in Bönnigheim die weltweit erste künstliche Gebärmutter entwickelt, die frühgeborene Babys mit sensorischen Reizen in ihrer Entwicklung unterstützt. Die Innovation hat auch die Jury des Techstart Innovation Awards 2015 überzeugt, die sie in der Kategorie „New application“ ausgezeichnet hat.

Rund 50.000 Frühgeborene kommen jährlich allein in Deutschland zur Welt. Zum Teil müssen sie über Wochen und Monate in Säuglings-Intensivstationen, den sogenannten Neonatologen, intensiv



SpotON auf Compositese
Neue Anlagenfamilie RoboMAG

Viel Verschnitt und Handarbeit bei der Herstellung von Bauteilen aus Hochleistungsfasern lassen sich künftig vermeiden. Mit der neuen Anlagenfamilie RoboMAG des Leonberger Maschinenbauers Compositese können Teile aus Carbon- oder Glasfaser schneller und ressourceneffizienter produziert werden, auch mit thermoplastischen Fasern. Das spart Gewicht und Kosten. Möglich macht diese Nachhaltigkeit und Effizienz eine neue Anlagentechnik, die mit intelligenter Software für die



SpotON auf Fein
SuperCut Construction System für die Bearbeitung von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen

Der Fein SuperCut Construction ist ein leistungsstarker Dreiflüßler und konkurrenzlos hinsichtlich seiner Leistung als Säge. Die Flüsse sorgen die hohe Amplitude von 2 x 2" und der stroke 400 Watt Motor. Säuge bei der Bearbeitung von CFK oder GFK sind durch die oszillierende Bewegung lokal begrenzt. Die Staubabsaugung für den Worker ist am ein verstellbares niedriger im Vergleich zur rotierenden Bearbeitung wie z.B. mit einem Winkelschleifer. Das Emissionsvergleich finden Sie [hier](#).

Auswahl aktueller SpotON-Ausgaben 2015

SpotON

Information und Inspiration – diese wichtigen Kommunikationsaufgaben im Netzwerk initiiert AFBW mit SpotON. Im E-Mail-Format berichtet AFBW monatlich über Innovationen, Neuerungen und Wissenswertes aus den Mitgliedsunternehmen. Und das mit großer Reichweite in Wissenschaft und Wirtschaft, national wie international. Im Fokus stehen Produktinnovationen, Erfolgsgeschichten und Highlights unserer Mitglieder. So warfen wir in diesem Jahr u. a. Schlaglichter auf Entwicklungen der Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG, der Fiber Engineering GmbH, der IST METZ GmbH, der Hohensteiner Institute und des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie.

Ideenreich, kreativ und kompetent erarbeitet AFBW immer wieder neue Services, um die Potenziale von Fasern und die Kompetenzen der Mitglieder zu kommunizieren. Inzwischen gibt es ein gut gefülltes Paket an Add-ons, die den Marktauftritt der AFBW und ihrer Mitglieder unterstützen und den Mehrwert durch Netzwerk erlebbar machen.

Die Add-ons der AFBW sind so vielfältig wie die AFBW und ihr breites Aufgaben- und Themenfeld selbst. Der „Türöffnertag“ – 2015 bei der J. Rettenmaier & Söhne GmbH & Co KG gestartet – und der Aufbau eines Netzwerk-CRM-Systems sind nur zwei der vielen wirkungsvollen AFBW Add-ons.



Leuchtturmgruppen

AFBW identifiziert frühzeitig Entwicklungen mit hohem Innovationspotenzial, initiiert hierfür Leuchtturmgruppen und führt die relevanten Anbieter der textilen Kette themenspezifisch zusammen. Und auch nach dem Start liefert AFBW Unterstützung und begleitet die Gruppe mit den erforderlichen Marketing-Tools. 2015 engagierte sich AFBW für die Leuchtturmgruppen Abstandstextilien und Composite Simulation.



Expertenreise zur JEC, Paris

Eine starke Kombination von Standortmarketing und Markterschließung: Um faserbasierte Innovationen und Produkte aus Baden-Württemberg auch international bekannt zu machen, organisierte AFBW, gefördert durch bw-i, eine Expertenreise zur JEC COMPOSITES SHOW in Paris.



Kompetenzatlas: Print und Online

AFBW kommuniziert die Potenziale seiner Mitglieder mit einem umfassenden Anbieter- und Marktüberblick: Im Kompetenzatlas Faserbasierte Werkstoffe präsentieren sich Unternehmen, Forschungsinstitute, Hochschulen sowie Initiativen und Verbände aus Baden-Württemberg. Das Buch und Anfang 2016 auch die Online-Version zeigen die Vielfalt der Querschnittstechnologien im Land.

MEHRWERT DURCH NETZWERK

MENSCHEN VERBINDEN

Mit professionellem Netzwerkmanagement, branchenübergreifend, international.

INNOVATIONEN FÖRDERN

AFBW bringt Innovationen auf den Weg – kompetent, begeistert, zielgerichtet.

WISSEN TRANSFERIEREN

AFBW steht für Wissenstransfer - mit modernen Methoden, dynamisch, fundiert.

Was wir leisten, wer wir sind – unsere Success-Stories in diesen Highlights geben ein Bild davon. Faserbasierte Werkstoffe sind voller Chancen. Sie bedeuten Zukunft, die wir Hand in Hand mit unseren Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft gestalten wollen.

Um neue Technologien rasch in rationelle Produktionsverfahren und marktfähige Produkte umzusetzen, braucht es Impulsgeber, die den Innovationsprozess anstoßen und begleiten. AFBW bietet diese Unterstützung und fördert Innovationsprozesse durch zielgerichtete und systematische Organisation von Arbeitsgruppen und Projekten. So entstehen Fiber Success Stories.

FEEDBACK ZUFRIEDENER NETZWERK-AKTEURE

„Ich habe in den letzten zwei Wochen sehr gute Gespräche geführt und intensives Feedback zu den angesprochenen Punkten bekommen. Ich bin sehr begeistert, wie das Netzwerk der AFBW funktioniert und möchte mich noch mal recht herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung bedanken.“

Anja Jäschke, Technologieentwicklung Werkstoffe/Verfahren, AUDI AG, Ingolstadt

„Die AFBW-Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen sind eine optimale Plattform, um zielgerichtet neue Kooperationspartnerschaften aufzubauen und gleichzeitig bestehende Kontakte zu festigen. Als AFBW-Mitglied haben wir diesjährig erstmals die Gelegenheit zur Ausstellung am Gemeinschaftsstand auf der Tech Textil 2015 in Frankfurt sowie auf der Composites Europe 2015 in Stuttgart wahrgenommen.“

Dr. Katica Krajinovic, Amann & Söhne GmbH & Co. KG, Bönnigheim

„Dank unserer Mitgliedschaft in der AFBW konnten wir Mitgliedsunternehmen finden, mit welchen wir inzwischen gemeinsame und vielversprechende Forschungsarbeit leisten. Wir erhoffen uns auch in der Zukunft vom Netzwerk der AFBW profitieren zu können.“

Dr. Joachim Schätzle, fischerwerke GmbH & Co. KG, Waldachtal

„Die Chancen des faserbasierten Leichtbaus erschließen sich durch die kompetenzbasierte Kooperation in spezialisierten Teams mit Blick auf die Endanwendung. Dieser Gedanke hat uns zu einer Mitgliedschaft veranlasst und wir sind sehr zufrieden mit den bisher geführten Gesprächen und den sich daraus ergebenden Projekten. Wir sehen die zukünftige Entwicklung faserbasierter Werkstoffe als ein Feld mit hohem Potenzial und begrüßen die strukturierte Unterstützung durch die AFBW.“

Arnd Riekenbrauck, Senior Product Manager Business Development Adhesives and Composite Applications IST METZ GmbH, Nürtingen

MITGLIEDERLISTE

a.t. carbon GmbH	Bietigheim-Bissingen
ABB AG	Ladenburg
ACC Technologies GmbH & Co. KG	Sindelfingen
Altair Engineering GmbH	Böblingen
Amann & Soehne GmbH & Co. KG	Bönnigheim
Banntex GmbH	Ubstadt-Weiher
Bauer Bandweberei GmbH	Mainhardt
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH	Stuttgart
BORSI GmbH & Co KG	Schutterwald
Buck GmbH & Co KG	Bondorf
bullmer GmbH	Mehrstetten
C. & E. Fein GmbH	Schwäbisch-Gmünd
Carl Meiser GmbH & Co. KG	
NOPMA -Technische Textilien	Albstadt
CHT R. Beitlich GmbH	Tübingen
Cluster Technische Textilien Neckar-Alb	Reutlingen
Coats Thread Germany GmbH	Bräunlingen
Compositence GmbH	Stuttgart
DG Flugzeugbau GmbH	Bruchsal
DIEHL Aircabin GmbH	Laupheim
Digel Stictech GmbH & Co. KG	Pfullingen
DITF Zentrum für Management Research	Denkendorf
„DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. - Institut f. Bau- weisen- und Konstruktionsforschung“	Stuttgart
Dr. Ing. h. c. F. PORSCHE AG	Weissach
Duale Hochschule Baden-Württem- berg Stuttgart	Stuttgart
Eschler Textil GmbH	Balingen
Essedea GmbH & Co. KG	Wassenberg
ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG	Ettlingen
Euro Advanced Carbon Fiber Composites GmbH	Esslingen
Expert Business Development	Charvieu, France
Feel Fiber GmbH	Senden
Fiber Engineering GmbH	Karlsruhe
fischerwerke GmbH & Co. KG	Waldachtal
Forschungsgesellschaft für Textiltechnik Albstadt mbH (FTA)	Albstadt

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT	Pfinztal (Berghausen)
Fraunhofer-Institut für Produktions- technik und Automatisierung IPA	Stuttgart
Fritz Moll Textilwerke GmbH & Co. KG	Altshausen
FUCHSHUBER TECHNO-TEX GmbH	Lichtenstein
Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	Bempflingen
Gebr. Otto Baumwollzwirneri GmbH & Co. KG	Dietenheim
Global Safety Textiles GmbH	Maulburg
Gustav Gerster GmbH & Co KG	Biberach
H2K Materials GmbH	Denkendorf
Haufler Composite	Blaubeuren
Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Sigmaringen
Hochschule Esslingen - Fakultät für Fahrzeugtechnik	Esslingen
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg am Neckar
Hochschule Reutlingen	Reutlingen
Hohenstein Institut für Textil- innovation gGmbH	Bönnigheim
HOS Anlagen und Beteiligungen GmbH & Co	Wendlingen
IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen	Esslingen
IHK Reutlingen / Cluster TechTex Neckar-Alb	Reutlingen
Ing. - Büro Dr. Nickel	Ellwangen/Jagst
Institut für Computerbasiertes Ent- werfen (ICD), Universität Stuttgart	Stuttgart
Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile, Universität Stuttgart	Stuttgart
Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart	Stuttgart
Institut für Strahlenwerkzeuge, Universität Stuttgart	Stuttgart
Institut für Textil- und Verfahrens- technik (ITV)	Denkendorf
Institut für Textilchemie und Chemiefasern (ITCF)	Denkendorf
Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE), Universität Stuttgart	Stuttgart

Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Stuttgart Universität Stuttgart	
IST METZ GmbH	Nürtingen
ITV Denkendorf Produktservice GmbH	Denkendorf
J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG	Rosenberg
J.H. Ziegler GmbH	Achern-Oberachern
Jörg Lederer GmbH	Amstetten
Kelheim Fibres GmbH	Kehlheim
Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG	Kirchheim/Teck
KERAGUSS Technische Keramik	Engstingen
Kompetenzzentrum für Schleiftech- nologie und Feinstbearbeitung (KSF), Forschungsinstitut Hochschule Furtwangen	Villigen-Schwenningen
Krempel GmbH	Vaihingen / Enz
Landesverband der Baden-Württem- bergischen Industrie e.V.	Ostfildern
Lauffenmühle GmbH & Co. KG	Lauchringen
Leichtbau BW GmbH	Stuttgart
Lenzing AG	Österreich
Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG	Aalen-Unterkochen
LVI Beratungs- und Service-GmbH	Ostfildern
Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG	Freiburg
Mattes & Ammann GmbH & Co. KG	Meßstetten-Tieringen
Minda Schenk Plastic Solutions GmbH	Köngen
mpx Entwicklung GmbH	Leonberg
NANOTEC-Industries AG	Neu-Ulm
Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut (NMI) an der Universität Tübingen	Reutlingen
Oskar Dilo Maschinenfabrik KG	Eberbach/Neckar
PD Interglas Technologies GmbH	Erbach
PerlonNextrusion GmbH	Bobingen
pervormance international GmbH	Ulm
PFT Profiles B.V.	Dronten, NL
PolyMedics Innovations GmbH	Denkendorf
R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH	Waldenbuch

RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall
Reden bv.	Hengelo (NL)
Robert Bosch GmbH	Schwieberdingen
rökona Textilwerk GmbH	Tübingen
roma-Strickstoff-Fabrik	Balingen
Royalin GmbH	Laufenburg
RUD	Aalen-Unterkochen
SAERTEX GmbH & Co. KG	Saerbeck
Schoeller GmbH	Hard
Schwarzwälder Textil-Werke STW Heinrich Kautzmann GmbH	Schenkenzell
Semcon Bad Friedrichshall GmbH	Bad Friedrichshall
Siemens AG	Stuttgart
Stäubli GmbH	Bayreuth
Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer	Stuttgart
Südwesttextil - Verband der Südwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.	Stuttgart
Suisse Technology Partners AG	Neuhausen (CH)
Tajima GmbH	Winterlingen
Textilveredlung an der Wiese GmbH	Lörrach
Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG	Lörrach
TIV-Textil-Dienstleistungs-GmbH	Stuttgart
topocrom	Stockach
Trevira GmbH	Hattersheim
Verband der Chemischen Indus- trie e.V. - Landesverband Baden- Württemberg	Baden-Baden
Vötsch Industrietechnik GmbH/ Weiss Umwelttechnik GmbH	Reiskirchen
W. Zimmermann GmbH & Co. KG	Weiler-Simmerberg
Weroform GmbH	Schwäbisch Hall
WingsAndMore GmbH & Co. KG	Ebersbach
Wolfangel GmbH	Ditzingen
ZF Friedrichshafen AG	Friedrichshafen
Zoeppritex Verbundstoffe GmbH & Co. KG	Gerstetten
ZUE Zwirnerei Untereggingen GmbH	Eggingen



Stefanie Koch, Ulrike Möller,

Das Netzwerkmanagement mit Ulrike Möller und Stefanie Koch macht sich für die Ziele und Aufgaben der AFBW stark. AFBW bietet eine Plattform für den kürzesten Weg zwischen innovativer Idee und marktfähigem Produkt. Wir sind:

- Querschnittscluster für faserverarbeitende Technologien
- Projektförderer und -manager
- Impulsgeber und Veranstalter
- Innovationstreiber und Vermarkter
- Kommunikator und Netzwerker

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Stefanie Koch, Netzwerkmanagerin
Stefanie.koch@afbw.eu
Tel.: +49 711 2 10 50-30

Ulrike Möller, Netzwerkmanagerin
Ulrike.moeller@afbw.eu
Tel.: +49 711 2 10 50-12



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Die AFBW wird vom Ministerium für Finanzen
und Wirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Bildmaterial

Seite 3, © WingsAndMore GmbH & Co. KG

Seite 8, © Porsche AG

Seite 12, © Natalia Merzlyakova, Fotolia.com

Seite 15 Mitte, © ITCF Denkendorf

Seite 18, © ITV Denkendorf

AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

AFBW – Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Kernerstraße 59

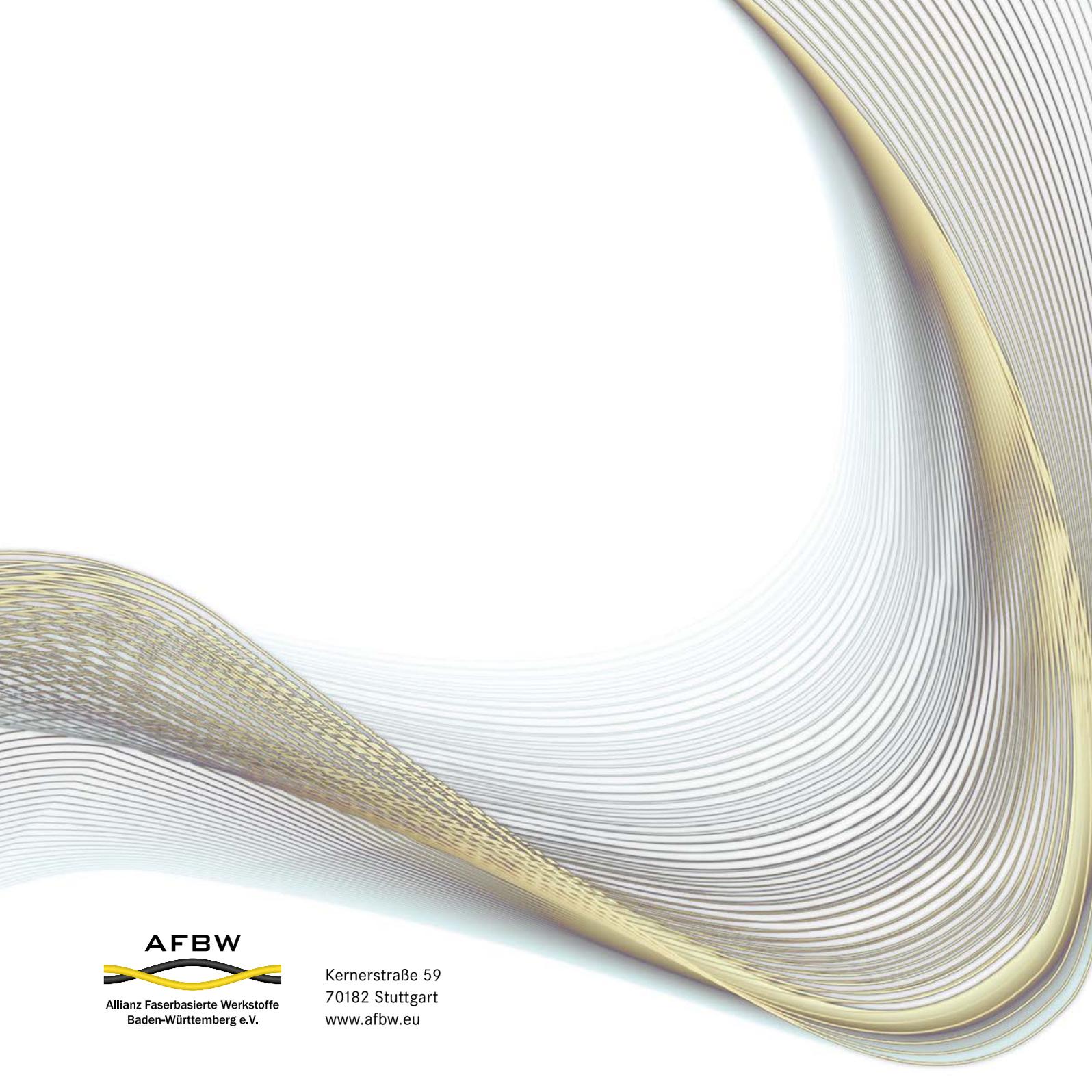
70182 Stuttgart

Tel.: +49 711 2 10 50-30

Fax: +49 711 23 37 18

info@afb.eu

www.afbw.eu



AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Kernerstraße 59
70182 Stuttgart
www.afbw.eu